



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die KFZ-Zulassungsbehörde der Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die KFZ-Zulassungsbehörde der Hansestadt Stralsund ist nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Fahrzeug-Zulassungsverordnung verpflichtet, die Daten der Fahrzeug-halter in der Hansestadt Stralsund zu registrieren. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Neuzulassung, Umkennzeichnung, Ummeldung und Wiederzulassung von Kraftfahrzeugen oder Anhängern sowie zur Beantwortung von schriftlichen Anfragen zu den Fahrzeughaltern. Die Fahrzeughalter sind nach den genannten Rechtsgrundlagen verpflichtet, personenbezogene Daten als Voraussetzung für die Bearbeitung der jeweiligen Vorgänge bereitzustellen.

Nutzung und Weitergabe

Das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrzeug-Zulassungsverordnung schreiben vor, dass zu bestimmten Anlässen Datenübermittlungen an andere öffentliche Stellen sowie an Versicherungen erfolgen müssen. Darüber hinaus erfolgen aufgrund der genannten Bestimmungen bei nachgewiesenem berechtigtem Interesse Datenübermittlungen an Privatpersonen (z. B. Unfallgegner). Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus den o. g. Rechtsvorschriften. Für die unterschiedlichen Zwecke gelten abweichende Speicher- und Lösungsfristen. Im Einzelfall erteilen wir Ihnen zur Speicherdauer für den jeweiligen Sachverhalt gern Auskunft.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Ordnungsamt
Schillstraße 5 - 7
18439 Stralsund
ordnungsamt@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6
18439 Stralsund
datenschutz@stralsund.de